



Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 1242/J-NR/2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Lausch und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „aktuelle Belagszahlen in den Justizanstalten“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Die Belagsmöglichkeiten der Justizanstalten, aufgeschlüsselt nach Vollzugsformen, sind mit den Mitteln der Integrierten Vollzugsverwaltung nicht darstellbar. Die Daten per 8.4.2014:

Kategorie	Justizanstalt	Belagsmöglichkeit
GGH	Eisenstadt	85
GGH	Wien-Josefstadt	990
AST	Außenstelle Wien-Josefstadt (Wilhelmshöhe)	67
GGH	Korneuburg	267
GGH	Krems	162
GGH	St Pölten	245
GGH	Wiener Neustadt	211
GGH	Linz	224
AST	Außenstelle Linz (Asten)	127
GGH	Ried	144
GGH	Wels	156
GGH	Graz-Jakomini	443
AST	Außenstelle Graz-Jakomini (Paulustorgasse)	70
GGH	Leoben	205
GGH	Klagenfurt (inkl. Freigängerhaus 18 HPL)	329
AST	Außenstelle Klagenfurt (Rottenstein)	50
GGH	Salzburg	206
GGH	Innsbruck	473
GGH	Feldkirch	121
AST	Außenstelle Feldkirch (Dombirn)	39
SVA	Wien-Simmering	452
SVA	Hirtenberg	375
AST	Außenstelle Hirtenberg (Münchendorf I)	48
SVA	Stein	753
AST	Außenstelle Stein (Oberfucha)	32
AST	Außenbetrieb Stein (Mautern)	17
AST	Außenabteilung Stein (Krems)	15
SVA	Sonnberg	350
SVA	Schwarzau	196
SVA	Garsten (davon 24 U-Haft)	367
AST	Außenstelle Garsten (Steyr)	25
SVA	Suben	248
SVA	Graz-Karlau	450
AST	Außenstelle Graz-Karlau (Lankowitz)	52
SOA	Wien-Favoriten	101
AST	Außenstelle Wien-Favoriten (Münchendorf II)	12
SOA	Wien-Mittersteig	95
AST	Außenstelle Wien-Mittersteig (Floridsdorf)	55
SOA	Gerasdorf	122
SOA	Göllersdorf	166
AST	FZA (Asten II)	91

Gesamtbelagsfähigkeit 8.636

bundesweit in GGH	bundesweit in SVA	bundesweit in SOA	
4.614	3.380	642	8.636
53,4%	39,1%	7,4%	100%

davon Unterbringung in Hauptanstalten:

4.261	3.191	484	7.936
49,3%	36,9%	5,6%	91,9%

bzw. Unterbringung in Außenstellen:

353	189	158	700
4,1%	2,2%	1,8%	8,1%

15	GGH	=	Gerichtliches Gefangenhaus
8	SVA	=	Strafvollzugsanstalt
4	SOA	=	Sonderanstalt
14	AST	=	Außenstelle

Am 8. April 2014 belegten 4.099 Österreicher Belagsplätze in diesen Justizanstalten:

Belag durch Österreicher					
Justizanstalt	Strafhaft	Untersuchungshaft	Untergebracht	Sonstiges	SUMME
Eisenstadt	2	15	0	1	18
Feldkirch	51	26	0	1	78
Feldkirch Dornbirn	17	0	0	0	17
Garsten	185	6	45	0	236
Garsten Steyr	16	0	0	0	16
Gerasdorf	42	2	15	0	59
Göllersdorf	7	0	99	0	106
Graz-Jakomini	158	50	1	1	210
Graz-Jakomini Paulustorgasse	24	1	1	0	26
Graz-Karlau	234	68	0	0	302
Graz-Karlau Maria Lankowitz	36	0	0	0	36
Hirtenberg	148	0	0	0	148
Hirtenberg Münchendorf	20	0	0	0	20
Innsbruck	158	27	5	0	190
Klagenfurt	139	27	2	4	172
Klagenfurt Rottenstein	16	0	0	2	18
Korneuburg	59	9	0	1	69
Krems	43	12	0	0	55
Leoben	76	14	1	1	92
Linz	68	31	0	2	101
Linz Asten	50	0	0	1	51
Linz FZA	0	0	74	0	74
Ried	44	6	0	0	50
Salzburg	73	28	0	1	102
Schwarza	104	1	6	1	112
Sonnberg	174	0	0	0	174
St. Pölten	66	13	0	0	79
Stein	275	0	101	0	376
Stein Krems	11	0	0	0	11
Stein Mautern	9	0	0	0	9
Stein Oberfucha	14	0	0	0	14
Suben	108	0	0	0	108
Wels	43	28	1	1	73
Wiener Neustadt	39	36	1	0	76
Wien-Favoriten	58	0	5	0	63
Wien-Favoriten Münchendorf	10	0	0	0	10
Wien-Josefstadt	103	165	4	2	274
Wien-Josefstadt Wilhelmshöhe	20	2	3	1	26
Wien-Mittersteig	0	0	90	0	90
Wien- Mittersteig Floridsdorf	1	0	40	0	41
Wien-Simmering	317	0	0	0	317

Am 8. April 2014 belegten 4.405 Nicht-Österreicher Belagsplätze in diesen Justizanstalten:

Belag durch Nicht-Österreicher					
Justizanstalt	Strafhaft	Untersuchungshaft	Untergebracht	Sonstiges	SUMME
Eisenstadt	7	63	0	2	72
Feldkirch	20	30	1	2	53
Feldkirch Dornbirn	7	0	0	0	7
Garsten	134	7	8	0	149
Garsten Steyr	4	0	0	0	4
Gerasdorf	22	0	5		27
Göllersdorf	20	0	33	0	53
Graz-Jakomini	106	123	1	0	230
Graz-Jakomini Paulustorgasse	27	5	0	0	32
Graz-Karlau	143	0	6	0	149
Graz-Karlau Maria Lankowitz	9	0	0	0	9
Hirtenberg	237	0	0	0	237
Hirtenberg Münchendorf	19	0	0	0	19
Innsbruck	157	112	1	5	275
Klagenfurt	112	29	0	4	145
Klagenfurt Rottenstein	21	0	0	0	21
Korneuburg	134	50	3	0	187
Krems	73	21	0	0	94
Leoben	80	23	0	1	104
Linz	46	58	0	2	106
Linz Asten	65	0	0	0	65
Linz FZA	0	0	14	0	14
Ried	53	8	0	1	62
Salzburg	43	58	0	0	101
Schwarzau	40	0	2	0	42
Sonnberg	169	0	0	0	169
St. Pölten	92	53	0	0	145
Stein	370	0	14	0	384
Stein Krems	3	0	0	0	3
Stein Mautern	3	0	0	0	3
Stein Oberfucha	2	0	0	0	2
Suben	144	0	0	0	144
Wels	33	26	1	2	62
Wiener Neustadt	34	101	0	3	138
Wien-Favoriten	22	0	0	0	22
Wien-Favoriten Münchendorf	3	0	0	0	3
Wien-Josefstadt	256	633	4	6	899
Wien-Josefstadt Wilhelmshöhe	14	4	0	0	18
Wien-Mittersteig	0	0	2	0	2
Wien-Mittersteig Floridsdorf	1	0	1	0	2
Wien-Simmering	152	0	0	0	152

Eine detaillierte Aufschlüsselung des Belags nach Justizanstalt, Staatsangehörigkeit und Vollzugsform ist der angeschlossenen Beilage zu entnehmen.

Zu 4:

Von den inhaftierten Österreichern (Frage 2) wurden 393 im Ausland geboren. Sie sind auf die Justizanstalten verteilt wie folgt:

Justizanstalt	Anzahl
Feldkirch	13
Garsten	29
Gerasdorf	2
Göllersdorf	7
Graz-Jakomini	27
Graz-Karlau	23
Hirtenberg	19
Innsbruck	12
Klagenfurt	6
Korneuburg	3
Krems	6
Leoben	4
Linz	24
Ried im Innkreis	2
Salzburg	5
Schwarzau	12
Sonnberg	16
St Pölten	11
Stein	38
Suben	13
Wels	11
Wiener Neustadt	8
Wien-Favoriten	6
Wien-Josefstadt	50
Wien-Mittersteig	7
Wien-Simmering	39
Gesamtergebnis	393

Zu 5:

Von den inhaftierten Nicht-Österreichern (Fragen 3 und 4) befanden sich 322 zum wiederholten Male in Haft. Sie verteilen sich auf die Justizanstalten wie folgt:

Justizanstalt	Anzahl
Eisenstadt	2
Wien-Favoriten	4
Feldkirch	4
Garsten	17
Gerasdorf	4
Göllersdorf	2
Hirtenberg	20
Innsbruck	21
Graz-Jakomini	21
Wien-Josefstadt	40
Graz-Karlau	16
Klagenfurt	16
Korneuburg	14
Krems	4
Leoben	10
Linz	12
Wien-Mittersteig	1
Ried im Innkreis	6
Salzburg	8
Wien-Simmering	19
Sonnberg	10
St Pölten	10
Stein	30
Suben	14
Schwarzau	3
Wels	11
Wiener Neustadt	3
Gesamtergebnis	322

Zu 6 und 7:

Insgesamt verfügten die Justizanstalten zum Stichtag 15. April 2014 über eine Belagsfähigkeit von 8.636 Haftplätzen, wovon 8.411 Haftplätze belegt waren. Es gab somit Justizanstalten,

die noch Belagsmöglichkeiten zur Verfügung hatten. Drei Justizanstalten (Wien-Josefstadt, Wiener Neustadt und Wien-Simmering) wiesen aber eine über 100% liegende Auslastung auf.

Im Personalplan Justiz sind nun 100 zusätzliche Exekutivdienstplanstellen (Verwendungsgruppe E2) vorgesehen. Die neuen Justizwachebeamten sollen (auch) zur Entlastung überlasteter sowie personell knapp dotierter Justizanstalten, teilweise zur Abdeckung von in den letzten Jahren entstandenen arbeitsmäßigen Zusatzbelastungen – wie etwa dem elektronisch überwachten Hausarrest – sowie teilweise zur Stärkung des Jugendstrafvollzuges eingesetzt werden.

Durch den Einsatz dieser zusätzlichen Personalressourcen ist vor allem eine Entlastung der in den letzten Jahren stark strapazierten Justizanstalten – wie etwa die Justizanstalten Wien-Josefstadt und Wiener Neustadt – zu erwarten, was sicherlich zu einer Verbesserung der Sicherheitslage in diesen Anstalten beiträgt. Zusätzliches Personal in den Justizanstalten erhöht aber sicherlich auch die Qualität von Vollzugsabläufen, was erfahrungsgemäß Risiken reduziert und zur Minimierung von Fehlverhalten beiträgt. Letztlich stehen damit auch mehr Ressourcen für eine effizientere Entlassungsvorbereitung (mehr Beschäftigung etc.) zur Verfügung, wodurch positive Effekte zur Reduktion von Rückfallsrisiken erzielbar sind, was sich naturgemäß positiv auf die Sicherheit außerhalb der Justizanstalten auswirken kann.

Zu 8 und 9:

Bei den Staatsanwaltschaften wurden folgende 36 Fälle von „Übergriffen“ auf Justizpersonal im Jahr 2013 angezeigt:

Feldkirch	1
Garsten	1
Graz-Jakomini	4
Graz-Karlau	3
Innsbruck	1
Schwarzau	1
Sonnberg	1
St. Pölten	1
Wiener Neustadt	3
Wien-Mittersteig	1
Wien-Simmering	1
Wien-Josefstadt	5
Klagenfurt	1
Göllersdorf	12

Im Jahr 2012 waren es 42 Vorfälle:

Sonnberg	1
Göllersdorf	12
Wien-Josefstadt	11
St. Pölten	2
Hirtenberg	1
Feldkirch	1
Wels	1
Graz-Karlau	4
Graz-Jakomini	4
Gerasdorf	1
Schwarzau	1
Innsbruck	1
Wiener-Neustadt	2

Wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt wurden 2012 25 und 2013 19 sowie wegen Raufhandels unter Insassen 2012 222 und 2013 218 Anzeigen erstattet. Diese statistischen Werte liegen im langjährigen Durchschnitt. Damit wird ersichtlich, dass das Strafvollzugspersonal äußerst professionell mit anspruchsvollen Situationen umgeht.

Auf allen Ebenen des Straf- und Maßnahmenvollzuges ist es ein zentrales Anliegen, dass bei der Durchführung eines modernen und gesetzmäßigen Strafvollzuges unter Wahrung der menschlichen Würde und unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit die Bediensteten genau so wie die Insassen nicht zu Schaden kommen. Die äußere und innere Sicherheit, der Schutz der Bediensteten und die Vermeidung oder Linderung tätlicher Angriffe und/oder ihrer Folgen sind wichtige Bestandteile der Ausbildung und der laufenden Fortbildung aller Bediensteten im Strafvollzug. Die permanenten Verbesserungen der Ausrüstung und Bewaffnung dienen diesem Zweck ebenso wie die bereits zu den Fragepunkten 6 und 7 dargestellte Aufstockung von Personalressourcen. Aber auch sämtliche in den Einzelbestimmungen des Strafvollzugsgesetzes normierten Maßnahmen zur inneren Sicherheit, d.h. zur Garantie des staatlichen Strafanspruchs durch Fluchtverhinderung und Gefahrenabwehr innerhalb der Anstalt, dienen dem Schutz der Bediensteten.

Zu 10:

Grundsätzlich haben sich bis dato bei den nicht kontinuierlich überbelegten Justizanstalten keine merkbaren Auswirkungen auf die Überstundenkontingente gezeigt.

Der Justizanstalt Wien-Josefstadt wurde im Jahr 2013 ein Überstundenkontingent im Ausmaß von insgesamt 36.700 vergütbaren Einzelüberstunden zugewiesen. Dieses Kontingent konnte trotz der Überbelegung um 115 Stunden unterschritten werden.

Der Justizanstalt Wiener Neustadt wurde im Jahr 2013 ein Überstundenkontingent im Ausmaß von insgesamt 2.520 vergütbaren Einzelüberstunden zugewiesen. Dieses Kontingent konnte trotz der Überbelegung um 25 Stunden unterschritten werden.

Der Justizanstalt Wien-Simmering wurde im Jahr 2013 ein Überstundenkontingent im Ausmaß von insgesamt 9.900 vergütbaren Einzelüberstunden zugewiesen. Mit diesem Kontingent kam die Justizanstalt Wien-Simmering nahezu aus. Es erfolgte lediglich eine Überschreitung von 53 Stunden in Folge nicht planbarer Krankenhausaussführungen.

Zu 11:

Zu einzelnen Beschwerden von Mitarbeitern der Justiz im Zusammenhang mit der Überbelegung oder deren Auswirkungen ist es nicht gekommen. Allerdings gab es im Jahr 2013 mehrere Besprechungen mit dem Leitungsteam und dem Dienststellenausschuss für die Bediensteten des Exekutivdienstes der Justizanstalt Wien-Josefstadt zum Thema Überbelegung und/oder deren Auswirkungen. Die Besprechungsergebnisse waren Grundlage dafür, dass den über 100% ausgelasteten Justizanstalten Personalaushilfen durch andere Justizanstalten zur Verfügung gestellt wurden und letztlich auch dafür, dass das Bundesministerium für Justiz eine Aufstockung von 100 Planstellen für den Exekutivdienst durchsetzen konnte.

Wien, 27. Mai 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit-UTC	2014-05-27T15:01:27+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur .